

Gemeinderatssitzung 16.10.2019

Stellungnahme CDU-Fraktion zu TOP 4

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, meine sehr geehrten Damen und Herren,
heute sehen wir beispielhaft, wie Kommunalpolitik bestenfalls funktioniert...

Eine Idee kommt auf, man sucht den parteiübergreifenden Dialog, der Vorschlag wird an die Verwaltungsspitze herangetragen und sodann umgesetzt. Gesagt, getan.

Auch wir als CDU-Fraktion begrüßen die Einrichtung des nunmehr beschließenden Kultur- und Bildungsausschusses und die damit einhergehende Änderung der Hauptsatzung.

Den Mehrwert dieser Änderung sehen wir vor allem in der Aufwertung des Themas Bildung – bei der Kleinkindbetreuung angefangen bis hin zum Thema Ganztage, Schulkonzeption und Schulausstattung. Die Aufgaben werden in den nächsten Jahren nicht weniger und es erfordert eine geeignete Plattform, auf deren Basis wir weitergehend und zielorientiert arbeiten können.

Neben dem kontinuierlichen Ausbau der Kindergartenplätze sowohl im U3 als auch im Ü3-Bereich, möchten wir als CDU vor allem das Thema „Ganztagesgrundschule“ und die Überarbeitung der Schulbezirke zeitnah zur Diskussion stellen und voranbringen. Das sind Fragen, die die Eltern in Schwetzingen umtreiben und auf die wir Antworten liefern müssen.

Zudem möchten wir anregen, dass jährlich die geschäftsführende Schulleitung und im Wechsel die Schulleiter aller Schwetzinger Schulen im Kultur- und Bildungsausschuss über aktuelle Entwicklungen, Probleme, Projekte etc. berichten und in den Dialog mit dem Gremium treten.

Die Kunst- und Kulturlandschaft Schwetzingens bleibt weiterhin ohne Veränderungen fester Bestandteil des Ausschusses. Wir Christdemokraten sehen Kunst und Kultur als wichtige Aufgabe, die wir in Schwetzingen für die Größe unserer Stadt mehr als ernsthaft und unseres Erachtens auch ausreichend bespielen - weiteren Mehrbedarf sehen wir nicht. Weitere Ressourcen sowohl finanzieller als auch personeller Art möchten wir Christdemokraten hier nicht einsetzen. So viel schon mal als Randbemerkung zu meinem Vorredner.

Die CDU-Fraktion stimmt der Änderung der Hauptsatzung gerne zu.